



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

Pflege und Technik

Im Spannungsfeld von Interaktion und Fürsorge

Prof. Dr. Anne Meißner

Sprecherin der Sektion

Entwicklung und Folgen von Technik in der Pflege



„Digital ist das neue normal“ (Gesche Jost)

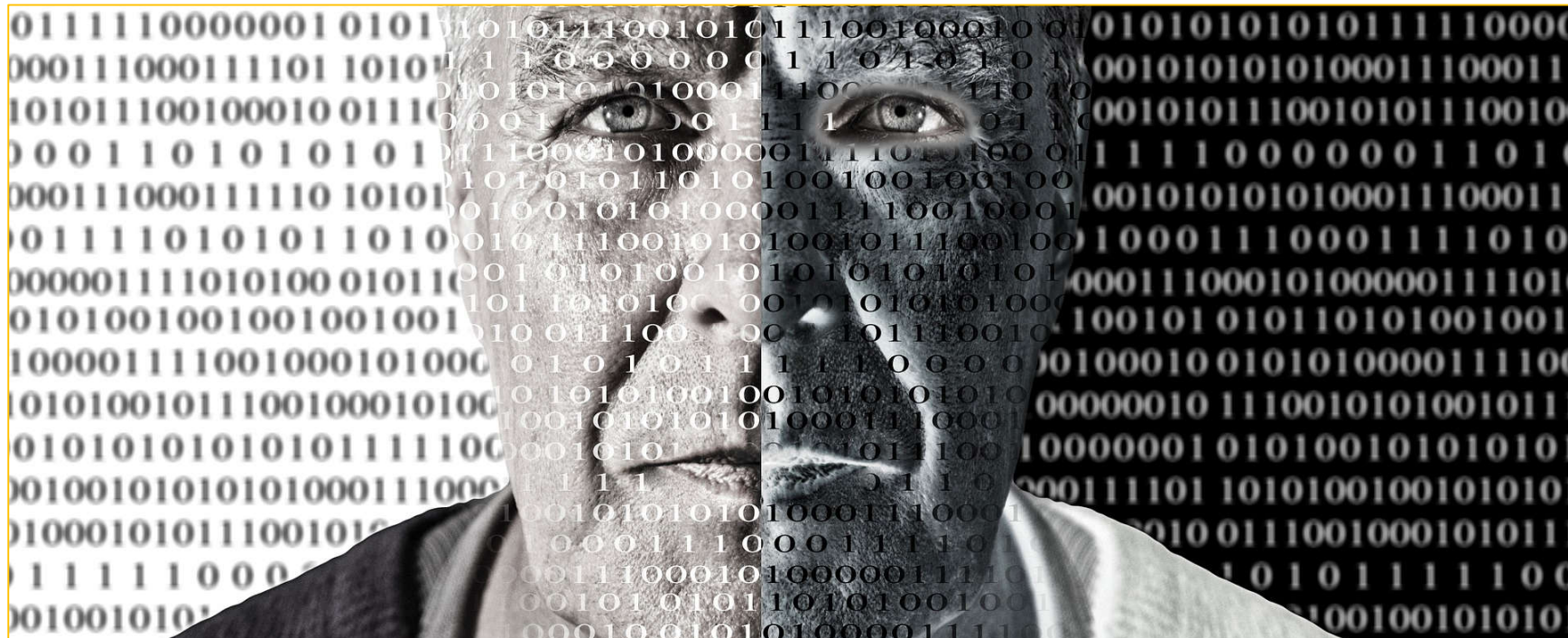
- 78 Prozent der Deutschen nutzen Smartphones (Bitkom, 2017)
- Jeder vierte Online-Dater hat seinen derzeitigen Partner im Netz kennen gelernt (BMWi, 2016)
- 54 Mio. Menschen shoppen online (BMWi, 2016)
- 97 % aller Unternehmen sehen Bedarf an digitaler Weiterbildung (BMWi, 2016)
- 90 % aller befragten Unternehmen wollen 2018 in die Bereiche IT & Technik investieren (Investitionsbarometer Altenpflege 2018)



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

Was heute als Science-Fiction-Roman begonnen wird, wird morgen als Reportage beendet.

(Arthur C. Clarke)





Hoffnung und Erwartung

Technik soll...

Heilserwartung

- den Versorgungsprozess unterstützen
- die Arbeitsbedingungen verbessern
- Prozesse optimieren
- Selbständigkeit und Selbstbestimmung erhalten
- Teilhabe ermöglichen
- Versorgungsqualität transparent darstellen
- Entscheidungsgrundlage sein
- Risiken minimieren
- und nicht zu vergessen, sich schließlich rentieren.

Ökonomische
Interessen leiten
Investitionen und
Innovationen

Wirtschaft



Herausforderung Technik & Integration

- Jeder dritte Smartphone-Nutzer hatte Sicherheitsprobleme (Bitkom, 2017)
- Jeder vierte Online-Dater hat seinen derzeitigen Partner im Netz kennen gelernt (BMWi, 2016)
- Chefs interessieren sich zu wenig für betriebliche Bildung (ZEIT ONLINE v. 18.06.2016)
- Anwenderakzeptanz, Technikfolgen, fehlende digitale Kompetenzen, fehlende (ökonometrische) Evaluation...
- indirekte oder versteckte Kosten, wie z. B. Wartung, Reparatur, Energie- oder Umsetzungskosten



Pflege und Gesundheit

Technik ist...



...nicht trennscharf...Liste beliebig zu erweitern...



Differenzierung notwendig

- Die Diskussion um
 - Ziele
 - Kosten-Nutzen
 - Wirksamkeit und
 - moralische Fragenkann nicht allgemein geführt werden



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

Beispiel Roboter in der Pflege

REFLECT ON CARE



Roboter in der (beruflichen) Pflege





Warum denken wir überhaupt darüber nach?

- Mehr alte Menschen, weniger junge Menschen
- Weniger junge Menschen in der Pflegeausbildung
- Personalausstattung
- Arbeitszeiten
- „Personnel always on the run“
- Einsamkeit, fehlende Zuwendung
- fehlende Nähe und menschliche Wärme

**Die Lösung
„kuschelige Mensch-Maschinen“
„immer da und zuwendungsorientiert“?!**

Exkurs Care

Marketingmagnat Fürsorge

- Individualisierung von Beziehungshandeln und Fürsorgeaspekt
- Verantwortungs- und Entscheidungsübernahme in *genau* dem Maß, in dem der Andere dazu selber nicht mehr in der Lage ist



Exkurs „Care“

Fürsorgliches Handeln

- moralisches Handeln
- auf einem Kontinuum anzusiedeln
- situationsspezifisch auszuloten
- Macht-Kompetenz-Wissen Ungleichgewicht
- Ständige Auseinandersetzung zwischen Anspruch, Zeit und Möglichkeiten

(Kohlen & Kumbruck, 2008)

(Hielscher et al., 2013)



Forschungsstand im Überblick

- Emotionale Roboter können soziale Interaktion fördern
- Emotionale Roboter können anregend, regulierend oder stimulierend wirken
- Emotionale Roboter können selbst fürsorgliches Verhalten auslösen und tragen so zu einer Sinngebung bei





Allerdings...

- Bisher kann **Mensch** regulierend eingreifen und
- durch Anwesenheit Sicherheit vermitteln
- Autonomieparadoxon (Mensch-Maschine-Autonomie)
- Roboter funktionieren im Rahmen festgelegter Parameter – Künstliche Intelligenz hin oder her
- Fehlende emotionale Intelligenz setzt klare Grenzen
- Gesicherte Erkenntnisse über die Auswirkungen emotionaler Robotik in Mensch-Technik-Konfliktsituationen fehlen



Viele Fragen. Wenig Antworten.

- Technikeinsatz kann überfordern. Und dann?
- Mensch-Technik-Interaktion als asymmetrische Beziehung – wer oder was verfügt über mehr Wissen-Macht-Kompetenz?
- Wer entscheidet, wann es menschliche, wann technische Zuwendung gibt?
- Wie wird die Entscheidung von wem gedeutet?
- Rechtliche Unklarheiten (Handlungsfähigkeit, Zurechnungsfähigkeit ...)

Achtung! Die zweite Digitalisierungswelle ist bereits gestartet.



Um effektive Technik zu entwickeln, zu integrieren und einen Nutzen zu erzielen, bedarf es **aus Sicht der Pflegewissenschaft...**

- besondere Kompetenzen und Curricula in Aus-, Fort- und Weiterbildung (Digital & Care)
- Die systematische Einbeziehung der Pflege in Entwicklung und Forschung
- Eine gesonderte Forschung über *darüber wie wir unsere Alten*
- Verankerung von Partizipationsforschung zur Vorstellung Betroffener zu Pflegeabhängigkeit und Technikeinsatz (Fürsorge, Selbstbestimmung, Sicherheit, Teilhabe etc.)
- Untersuchung der Auswirkungen von Konfliktsituationen zwischen Mensch und Maschine in der pflegerischen Versorgung

In Menschen (2 €) und in Technik investieren (1 €)



Literaturliste

- Ametsreiter, & Hannes. (2017). Smartphone-Markt: Konjunktur und Trends. Retrieved from <https://www.bitkom.org/Presse/Anhaenge-an-PIs/2017/02-Februar/Bitkom-Pressekonferenz-Smartphone-Markt-Konjunktur-und-Trends-22-02-2017-Praesentation.pdf>
- BMWi - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. (2016). Jahreswirtschaftsbericht 2016: Zukunftsfähigkeit sichern – Die Chancen des digitalen Wandels nutzen. Retrieved from https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/jahreswirtschaftsbericht-2016.pdf?__blob=publicationFile&v=18
- Haeming, A. (2010). Die kuscheligen Mensch-Maschinen. Retrieved from <http://www.zeit.de/lebensart/2010-11/roboter-kuscheln-waerme>
- Hielscher, V., Nock, L., Kirchen-Peters, S., & Blass, K. (2013). Zwischen Kosten, Zeit und Anspruch: Das alltägliche Dilemma sozialer Dienstleistungsarbeit. Wiesbaden: Springer VS.
- Kohlen, H., & Kumbruck, C. (2008). Care-(Ethik) und das Ethos fürsorglicher Praxis (Literaturstudie): artec-paper Nr. 151. Retrieved from https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/sites/artec/Publikationen/artec_Paper/151_paper.pdf
- Vincentz 2018. (2017). Investitionsbarometer Altenpflege (Website zur Altenpflegemesse). Retrieved from http://altenpflege-messe.de/ap_messe_investitionsbarometer_lp_de

Bildnachweise

- <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/pflege-roboter-unermuedlich-1.2620602>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Paro_\(Roboter\)#/media/File:Paro_robot.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Paro_(Roboter)#/media/File:Paro_robot.jpg) (CC BY-SA 2.0)
- <https://www.flickr.com/photos/brother-uk/31501281374> (Attribution 2.0 Generic (CC BY 2.0))
- https://de.wikipedia.org/wiki/Beschleunigungssensor#/media/File:GY-521_MPU-6050_Module_3_Axis_Gyroscope_%2B_Accelerometer_0487.jpg (Von © Nevit Dilmen, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33259377>)
- <https://willrobotstakemyjob.com/29-1111-registered-nurses>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Pepper_\(Roboter\)#/media/File:Innorobo_2015_-_Aldebaran_-_Pepper.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Pepper_(Roboter)#/media/File:Innorobo_2015_-_Aldebaran_-_Pepper.JPG)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Care-O-bot#/media/File:Care-O-Bot_grasping_an_object_on_the_table_\(5117071459\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Care-O-bot#/media/File:Care-O-Bot_grasping_an_object_on_the_table_(5117071459).jpg)<http://www.ardmediathek.de/tv/WDR/Das-Experiment-Die-Roboter-WG/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=18198186&documentId=43668478>
- <https://pixabay.com/de/herz-gesundheit-puls-herzfrequenz-1133760/>
- <https://pixabay.com/de/bin%C3%A4r-code-mann-gesicht-blick-1327495/>
- Sowie eigene Fotografien von Anne Meißner



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

Pflege und Technik

Im Spannungsfeld von Interaktion und Fürsorge

Prof. Dr. Anne Meißner
Fachhochschule der Diakonie
Bethelweg 8
33617 Bielefeld
anne.meissner@fhdd.de